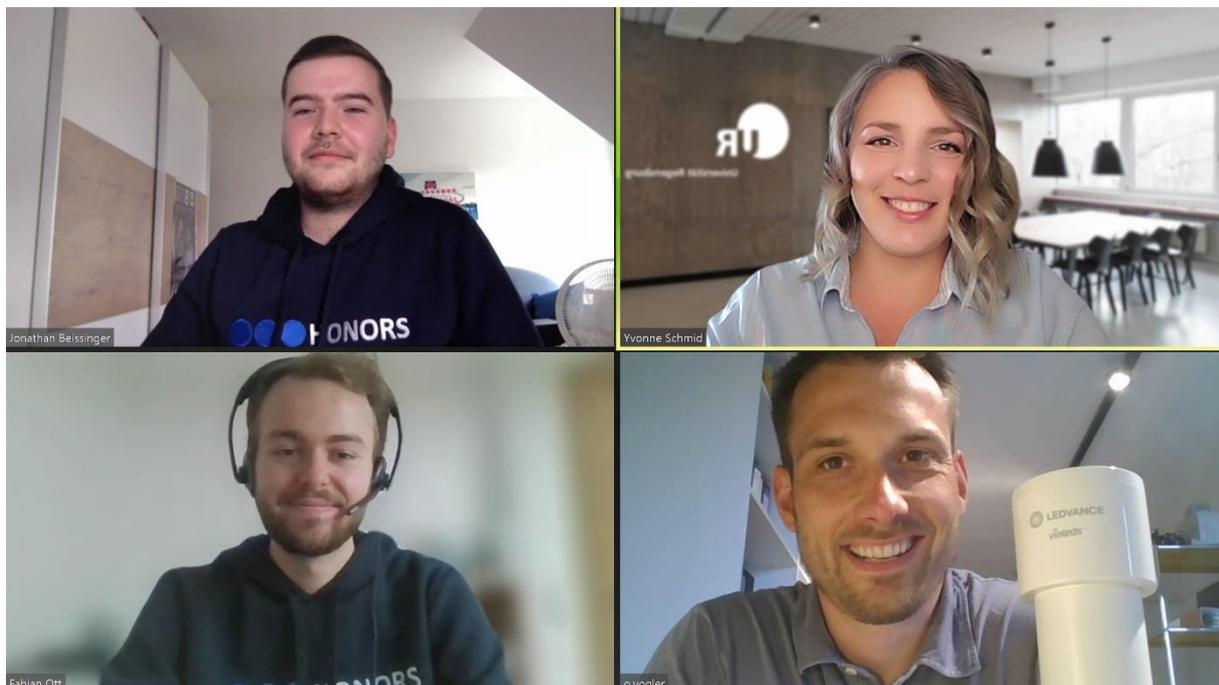


# SCHUTZ VOR COVID-19 DURCH LUFTDESINFEKTION

## — REGENSBURGER STUDENTEN VERÖFFENTLICHEN MARKTSTUDIE

Im Rahmen eines Praxisprojektes am Lehrstuhl für Innovations- und Technologiemanagement in Kooperation mit der LEDVANCE GmbH untersuchen die zwei Regensburger VWL-Studenten Jonathan Beißinger und Fabian Ott gemeinsam mit ihrer Betreuerin Dr. Yvonne Schmid die Anwendungsgebiete und Marktpotenziale der UV-C-Technologie zur Luftdesinfektion. Dazu befragen sie kleine Unternehmen in Süddeutschland auf Basis einer eigens erstellten Marktstudie. Die Analyseergebnisse zeigen, dass die Bereitschaft groß ist, mithilfe der innovativen Technologie neue Hygienekonzepte zu erarbeiten und so die flächendeckende Öffnung der Wirtschaft voranzutreiben.

„Indoor Air Quality (IAQ) wird die Zukunft sein und clevere UV-C-Photolyse-Lösungen werden eine zentrale Rolle bei der Bekämpfung dieser und künftiger Pandemien spielen.“, sagt Dr. Oliver Vogler, Managing Director Europe-West bei LEDVANCE in Garching. Die ehemalige Beleuchtungssparte von OSRAM arbeitet schon länger mit UV-C-Technologie. Die Besonderheit daran: Das für Menschen unsichtbare Licht mit einer Wellenlänge von 100 bis 280 Nanometer ist in der Lage, Mikroorganismen wie Bakterien und Pilzsporen, aber auch Viren zu inaktivieren. Gerade durch die Corona-Pandemie könnte diese Eigenschaft den entscheidenden Vorteil bringen. Besonders interessant scheint dabei eine relativ neue Anwendungsform zu sein: Die Luftdesinfektion. Durch die Kombination mit einem Luftumwälzer, einer UV-C Lampe und einem Filter kann ein Gerät die Luft von bis zu 99% der Keime befreien. Der Einsatz in Büros, dem Einzelhandel oder in der Gastronomie könnte so zu deren Hygienekonzepten beitragen.



Jonathan Beißinger, Dr. Yvonne Schmid, Fabian Ott und Dr. Oliver Vogler mit einem mobilen UV-C-Luftreiniger (von li.o. nach re.u.), Foto: Schmid/Zoom

Ob und wie dieser Einsatz aussehen könnte, haben zwei „Honors“-Studenten in einem Kooperationsprojekt am Lehrstuhl für Innovations- und Technologiemanagement untersucht. Im Rahmen der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge arbeitet jeder Studierende an einem Praxisprojekt. Manche Projekte stechen dabei besonders hervor. „Die Technologie von LEDVANCE trifft mitten in der Pandemie einen Nerv.“, meint Dr. Yvonne Schmid, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Betreuerin des Projekts. „Wir möchten den Studierenden beibringen, Technologien und Märkte einzuschätzen und daraus Strategien abzuleiten. Dieses hochaktuelle Thema

macht das besonders anschaulich.“ Die beiden Studenten der Volkswirtschaftslehre Jonathan Beißinger und Fabian Ott haben dabei keine Mühen gescheut und eine Online-Umfrage basierend auf einer eigenen Firmendatenbank erstellt. So konnten sie über 100 Unternehmen befragen, um deren Bedürfnisse zu ermitteln und Details zu den Anwendungsgebieten der UV-C Luftdesinfektion zu erhalten.

Die Analyseergebnisse sind klar: Die innovative Technologie des deutschen Unternehmens kann ein Schlüsselement in Hygienekonzepten darstellen und so die flächendeckende Öffnung der Wirtschaft vorantreiben. Dabei zeigte sich insbesondere, dass ein branchenübergreifendes Interesse an den Luftreinigern besteht und dass die Effektivität der Geräte und das Wohlbefinden der Kunden und Mitarbeiter für die Unternehmen von entscheidender Bedeutung sind. Die weiteren Ergebnisse aus ihrer Studie haben sie dabei nicht nur genutzt, um mit LEDVANCE den Markt zu analysieren, sie haben sie auch in Form eines Whitepapers publiziert, sodass sich jeder ein Bild davon machen kann. Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse aus ihrer Studie wollen die beiden Regensburger Studenten zur Entwicklung neuer, innovativer Hygienekonzepte beitragen, denn aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten wird der Bedarf nach chemiefreier Luftdesinfektion auch nach der Corona-Pandemie größer sein als zuvor.

[Link](#) zur Studie

Rückfragen an: [Yvonne.Schmid@UR.de](mailto:Yvonne.Schmid@UR.de)